



## VERNETZUNG UND TRANSFER DURCH KOLLEGIALE BERATUNG

Liebe Studienmanagerinnen und Studienmanager,

Ihre Rolle als Studienmanagerin bzw. Studienmanager an der Schnittstelle von Lehre und Verwaltung ist mit vielfältigen fachlichen, methodischen und sozialen Anforderungen verknüpft. Durch das Projekt „Lehren, Organisieren, Beraten (LOB)“ ist es möglich, Ihnen ein umfangreiches, modulares Fortbildungsangebot anzubieten, um Sie bei der Weiterentwicklung und Profilierung Ihrer professionellen Handlungsfähigkeit zu unterstützen. Eine wichtige Ergänzung zu diesem Angebot stellt die Einführung kollegialer Beratungsgruppen dar, die Sie bei Ihrer praxisorientierten Qualifizierung, der Reflexion der eigenen Rolle in einem komplexen Umfeld und der Vernetzung untereinander unterstützen soll.

Die Methode der kollegialen Beratung bezeichnet ein strukturiertes Beratungsgespräch „auf Augenhöhe“, bei dem sich die Teilnehmenden wechselseitig beraten, um gemeinsam Lösungen für konkrete berufliche Fragestellungen Einzelner zu entwickeln. Die Vorgehensweise dieser Beratungsmethode greift Erkenntnisse psychologischer Problemlösungsstrategien auf, die Ihnen nicht nur ein gezieltes lösungsorientiertes Vorgehen in Ihrer kollegialen Gruppe ermöglicht, sondern auch auf andere berufliche Beratungssituationen übertragbar sind. Durch den kollegialen Austausch erhalten Sie die Chance, den eigenen beruflichen Erfahrungsraum über die Grenzen des eigenen Arbeitsbereiches zu erweitern.

Wenn Sie Interesse an einer stärkeren kollegialen Vernetzung haben, möchte ich Sie einladen, die Grundlagen dieser Methode kennenzulernen und

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ



die begleitende Unterstützung der Personalentwicklung der JGU in Anspruch zu nehmen.

Prof. Dr. Mechthild Dreyer  
Vizepräsidentin für Studium und Lehre

## VERNETZUNG UND TRANSFER

### Einführungsseminar KOLLEGIALE BERATUNG

In diesem Einführungsseminar lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich in kollegialen Beratungsgruppen gegenseitig kompetent zu beraten. Sie lernen die Struktur der kollegialen Beratung kennen und werden diese anhand von Praxisfällen erproben. Elemente des Einführungsseminars sind:

- Einführung in die Methodik: Ablauf, Rollen und Methodenbausteine (z.B. Identifikation, Actstorming, Hypothesen entwickeln, Resonanzrunde)
- Kurzinputs zu theoretischen Hintergründen, Beraterhaltung, Rolle des Moderators, Umgang mit Stolpersteinen
- Anleitung erster kollegialer Beratungen durch den Seminarleiter mit anschließender Reflexion des Prozesses und Klärung von Fragen zur Methodik
- Kurzübungen zu Moderatorkompetenzen (Gesprächssteuerung, Aktives Zuhören, gezieltes hilfreiches Fragen)

### Aufbauseminar KOLLEGIALE BERATUNG

Nachdem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbstständig eigene Erfahrungen mit der kollegialen Beratung gemacht haben, werden der bisherige Prozess und die Erfahrungen reflektiert sowie die Methodik vertieft. Elemente des Aufbauseminars sind:

- Erfahrungen mit dem bisherigen Verlauf und der Methodik auswerten
- Fragen zur Methodik und Tipps zum weiteren Prozesse der Gruppe
- Vertiefung bzw. Erweiterung des Methodenrepertoires für Fortgeschrittene
- Kollegiale Beratungspraxis und anschließender Reflexion mit dem Seminarleiter

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

